

## **Vorausschauende Polizeibeamte nehmen Dieb und Betrüger fest**

Wiesbaden, Sonntag, 13.01.2019, 20:45 Uhr - Da hatte ein polizeibekannter Dieb und Betrüger seine Rechnung ohne die umsichtig handelnden Beamten der Wiesbadener Polizei gemacht. In der Folge konnte der gesuchte Straftäter am Sonntagabend in der Wiesbadener Spielbank festgenommen werden. Doch der Reihe nach. Am Sonntagabend meldete sich die Angestellte eines Wiesbadener Hotels auf der Wilhelmstraße bei der Polizei und berichtete den Beamten, dass in ihrem Hotel wohl ein Betrüger unterwegs gewesen sei. Dieser habe mit einer augenscheinlich gestohlenen Kreditkarte Leistungen in dem Hotel in Anspruch genommen und währenddessen auch noch Kleiderspinde im Sport- und Erholungsbereich der Anlage aufgebrochen. Aufmerksam wurde man auf den Betrug, als sich die eigentliche Besitzerin der gestohlenen Kreditkarte telefonisch in dem Hotel meldete und von einer Abbuchung berichtete, die sie augenblicklich festgestellt habe. Sie sei jedoch überhaupt nicht mehr im Besitz der belasteten Karte. Aufgrund des engen Zeitrahmens musste sich der Täter noch in Wiesbaden aufhalten. Mehrere Beamte machten sich nun daran, telefonisch und durch ein Aufsuchen "präventiv" verschiedene Restaurationen, Bars, Cafés oder andere Institutionen zu sensibilisieren. Bei einem Auftreten der verdächtigen Person, eine Personenbeschreibung lag vor, sollte schnell der Notruf gewählt werden. Und tatsächlich, gegen 20:40 Uhr meldete sich die Spielbank Wiesbaden und sofort fuhr eine Streife vor Ort. Dort konnte der Tatverdächtige festgenommen werden. Bei einer intensiven Überprüfung seiner Personalien staunten die Beamten nicht schlecht. Hatten sie doch einen einschlägig vorbestraften, 36-Jährigen aus dem Raum Frankfurt festgenommen. Er hatte wegen ähnlicher Delikte schon eine Haftstrafe abgesessen und war aktuell wieder per Haftbefehl gesucht. Bei einer Durchsuchung seiner Person und seines Hotelzimmers konnte weiteres Diebesgut und Werkzeug zum Öffnen von Kleiderspinden aufgefunden werden. Gestern wurde der Festgenommene dann in die Justizvollzugsanstalt Frankfurt verbracht.

## **Auftreten von falschen Polizeibeamten**

Mombach, Montag 14.01.2019, 18:30 Uhr - In Mombach versuchen Unbekannte eine 90-Jährige als falsche Polizeibeamte telefonisch zu betrügen. Diese lässt sich durch die bereits bekannten Aussagen hinsichtlich festgenommenen Einbrechern in ihrer Umgebung, bei denen ihr Name aufgetaucht sei auch trotz ihrer Aufregung nicht beirren. Die Nachfrage nach Geld und Wertsachen verneint sie und legt auf.

## **Laute Musik führt zur Haft**

Mainz, Adenauer-Ufer, Dienstag, 15.01.2019, 01:22 Uhr bis 01:35 Uhr - Ein 24-jähriger Offenbacher und ein 25-jähriger Wiesbadener machen heute Nacht gegen 01:22 Uhr mit dem PKW einen Abstecher zum Adenauer-Ufer in Mainz. Dort drehen sie die Musikanlage des Fahrzeuges derart laut auf, dass sich Anwohner davon gestört fühlen. Sie beschweren sich über den Lärm beim Rechts- und Ordnungsamt der Stadt Mainz. Von dort wird die Polizei um Unterstützung bei der Kontrolle der beiden gebeten. Schon auf der Anfahrt vernehmen die eingesetzten Polizeibeamten laute Musik. Bei der Kontrolle der beiden Personen müssen sie feststellen, dass der 25-Jährige mit Haftbefehl gesucht wird. Er wird festgenommen und auf die Dienststelle gebracht.

### **Einbruch in Mehrfamilienhaus**

Mainz, Unteren Zahlbacher Straße, Montag, 14.01.2019, 17:56 Uhr - Über die Terrassentür eines Mehrfamilienhauses in der Unteren Zahlbacher Straße brechen Unbekannte ein. Sie durchsuchen die Wohnung und können mit Schmuck und Bargeld in nicht bekannter Höhe entkommen.